

Gemeindekurier

der Marktgemeinde Sierndorf



77. Ausgabe - Dezember 2005

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Die ersten Schneeflocken fallen und die stillste Zeit des Jahres hält ihren Einzug. Ein arbeitsreiches Jahr liegt bald wieder hinter uns; damit ist es Zeit, einige Schwerpunkte Revue passieren zu lassen. So konnte in Senning der Kanalbau (Wasserleitung, Regenwasser- und Fäkalienkanal, Gas und Strom) abgeschlossen werden. Die Wiederherstellungsarbeiten sind fortgeschritten, jedoch durch den Wintereinbruch noch nicht abgeschlossen. In einigen Katastralgemeinden wurden die Nebenanlagen hergerichtet zum Schutz und zur Sicherheit unserer Mitbewohner und vor allem der Kinder.

Der letzte Abschnitt des Kanalbaues wurde begonnen; in den Katastralgemeinden Oberhautzentel und Unterparschenbrunn.

In der KG Sierndorf werden seit heuer Feuerwehr, Raiffeisenbank, Schule, Hort, Krabbelstube, Zahnarzt, Tomasch-Museum und Gemeindeamt mit Nahwärme beheizt. Eine umweltfreundliche Lösung, die uns vom Verbrauch her günstiger kommt.

Die Krabbelstube wird gut angenommen und wir überlegen, so dies gewünscht wird, die Betreuungszeit zu verlängern.

Versuchen Sie in den nächsten Wochen, dem Advent, ein wenig mehr Ruhe zu finden - Zeit für die Familie - und genießen Sie diese Tage.

Stress begleitet und das ganze Jahr; vielleicht gelingt es uns, die Vorweihnachtszeit besinnlich und mit Freude zu erleben.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Glück, Gesundheit und Erfolg.

Was ist los in unserer Marktgemeinde?

3. Dezember **ADVENTMARKT** in Oberolberndorf, ab 15.00 Uhr
FESTKONZERT der Musikschule („70 Jahre und kein bisschen Weise“) in Stockerau, Z 2000, 19.00 Uhr
6. Dezember **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Gemeindeamt Sierndorf, Anmeldung bis spätestens 5. Dezember notwendig, 02267/22 25 (Gemeindeamt), Termine um 16.00 und 17.00 Uhr
Kostenlose RECHTSBERATUNG durch Dr. Schoderböck bzw. Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal), 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
7. Dezember **BENEFIZVERANSTALTUNG** zu Gunsten des Behindertenheimes Oberrohrbach, Lesung zur Vorweihnachtszeit mit Marie Christine Giuliani, Elisabeth Schöffl-Pöll und dem Chor „You and Me“; Eintritt: € 5,-
Heurigenlokal „Zur Zenzi“, 19.00 Uhr
16. Dezember **SENIORENWEIHNACHTSFEIER** im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn, Beginn: 15.00 Uhr;
es wirken mit: Kinder der Volksschule und der Musikschule
17. Dezember **WEIHNACHTSFEIER** für alle Gemeindeglieder, Halle der Fam. Jurkowitz, Beginn: 16.00 Uhr
es wirken mit: Kinder der Volksschule und der Musikschule
SIERNDORFER ADVENTKALENDER, Glühwein und Punsch bei der Fleischerei Eckerl, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
29. Dezember **Marterlkalender 2007**, Bekanntgabe der Fotomotive, Sitzungssaal der Gemeinde, 18.00 Uhr
3. Jänner **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Termine um 16.00 und 17.00 Uhr, Anmeldung notwendig, 02267/22 25 (Gemeindeamt)
5. Jänner **TURNIERSCHNAPSEN** der ÖVP Sierndorf, GH Steiner, 19.00 Uhr
7. Jänner **1. SIERNDORFER CHRISTBAUMWEITWERFEN**, Moderation: der lustige Hermann, Bereich Eckerl – Angenbauer, ab 15.00 Uhr
8. Jänner **Thomasch-Archiv** geöffnet,
10.00 Uhr – 11.00 Uhr, Sierndorf, Wiener-Straße 8
15. Jänner **BLUTSPENDEAKTION** der FF Sierndorf im Gemeindezentrum Sierndorf, 9.00 – 12.00 Uhr
21. Jänner **Tischtennis**: SV Raika Sierndorf 1 – Waidhofen/Thaya 1, 16.00 Uhr
24. Jänner **Kostenlose RECHTSBERATUNG** durch Dr. Schoderböck bzw. Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal), 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
28. Jänner **Faschingsfest** des Elternvereins, Festsaal der Fam. Jurkowitz
29. Jänner **PFARRCAFE** im FF-Haus Obermallebarn, 15.00 Uhr
5. Februar **PFARRCAFE** im Pfarrhof Sierndorf, 15.00 Uhr
Thomasch-Archiv geöffnet, Sierndorf, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
7. Februar **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Termine um 16.00 und 17.00 Uhr, Anmeldung notwendig, 02267/22 25 (Gemeindeamt)
18. Februar **„PFARRFASCHING in Sierndorf“**, Festsaal der Fam. Jurkowitz, 20.00 Uhr
Tischtennis: SV Raika Sierndorf 1 – Neudorf 3, 16.00 Uhr
25. Februar **2. SVS Faschingsgsgnass**, Sierndorf, Festsaal der Familie Jurkowitz
26. Februar **PFARRCAFE** im FF-Haus Obermallebarn, 15.00 Uhr

4. März **20. GESELLSCHAFTSSCHNAPS** der ÖVP-Frauen, GH Steiner, 15.00 Uhr
ÖKB Zankerlschnapsen im GH Schödl, Unterparschenbrunn
5. März **PFARRCAFE** im Pfarrhof Sierndorf, 15.00 Uhr
Thomasch-Archiv geöffnet, Sierndorf, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
7. März **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Termine um 16.00 und 17.00 Uhr, Anmeldung notwendig, 02267/22 25 (Gemeindeamt)
17. März **OPERETTENABEND** mit dem Wiener Operettenensemble, Festsaal der Familie Jurkowitz, 19.30 Uhr

Jubiläumspark eröffnet



Foto: Kurt Jüthner

Am 18. September 2005 wurde im Bereich des Erholungszentrums Sierndorf der Jubiläumspark eröffnet.

Der Jubiläumspark, in dem sich auch ein Teil des von den ÖVP Frauen angelegten Waldlehrpfades befindet, wird mit einem Asphaltweg erschlossen, der für Fußgänger und Radfahrer eine zusätzliche Verbindung Teich – Sportstätten darstellt.

Drei Gedenksteine erinnern an 60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre Staatsvertrag und 10 Jahre Beitritt zur EU.

Zu jedem der Steine gab es am 18. September einen Ehrengast.

Regierungsrat Josef Loibl erinnerte sich daran, wie er das Kriegsende 1945 erlebt hatte, Universitätsdozent Dr. Karl Sablik sprach zum 1955 unterfertigten Staatsvertrag und die Abgeordnete zum Europäischen Parlament ÖKRat Agnes Schierhuber reflektierte über die Zukunft Europas.

Mit den Ehrengästen sowie Bezirkshauptmann HR Dr. Norbert Haselsteiner, Bgm. Gottfried Lehner und Vizebürgermeister Karl Falschlehner freute sich Frau Renate Koy über die Verwirklichung dieses Projekts.

Nahwärme Muth in Betrieb

Aufgrund der anstehenden Heizungsanierung im gemeindeeigenen Haus Sierndorf, Wiener Straße 8 (Zahnarztpraxis) einerseits und dem Beitritt zum Klimabündnis andererseits wurde über die Möglichkeit einer Heizung mit erneuerbarer Energie nachgedacht.

Die Familie Muth hatte indessen ebenfalls an die Errichtung einer Heizung gedacht, die nicht von fossilen Brennstoffen abhängig sein sollte. Aufgrund der geringen Entfernung der gemeindeeigenen Gebäude war man nach Gesprächen übereingekommen, die Heizungsanlage größer zu dimensionieren und in Form einer Fernwärmanlage zu errichten, damit mehrere Gebäude beheizt werden können. Der Gemeinderat fasste nach Einholung von Expertenmeinungen und eingehender Prüfung der Details in seiner Sitzung am 20. 6. 2005 den einstimmigen Beschluss, alle gemeindeeigenen Gebäude in der KG Sierndorf an die Nahwärme Muth, die mit Hackgut betrieben wird, anzuschließen.

Das technische Büro Ing. Riebenbauer wurde von der Familie Muth mit der Planung und Durchführung des Projektes beauftragt.

Technische Daten der Anlage:

Das Heizhaus beinhaltet das Expansionsgefäß, eine Steuerungsanlage, Pumpengruppe, Schaltschränke, Wasser-aufbereitungsanlage, einen 3000 l Pufferspeicher sowie die Kesselanlage. Die Wärmeerzeugung erfolgt über zwei Kessel der Firma Herz mit einer Nennleistung von 300 KW und 150 KW, die über zwei Rundaustragungen mit Förderschnecken beschickt werden.

An brandschutztechnischen Sicherheitseinrichtungen sind eingebaut: Rückbrandschutzeinrichtungen in der Förderleitung, selbstständig auslösende Löscheinrichtungen, die Temperaturüberwachung im Hackgutlager, händisch auszulösende Löscheinrichtung sowie optische und akustische Warneinrichtungen.

Der Heizraum bildet einen eigenen Brandabschnitt, der gegenüber dem Hackgutlager in F90 – Ausführung abgeschottet ist.

Die beiden Kamine wurden als Edelstahlkamine ausgeführt und ragen 4,5 Meter über das Dach.

Störungen werden durch das Telenot-system dem zuständigen Betreuer über Mobilfunk weitergegeben.

Die Trassenlänge des vorisolierten Rohrnetzes beträgt 480 Meter. In der Anlage befinden sich ca. 7000 l aufbereitetes Wasser.

Ein Wärmelieferungsübereinkommen zwischen der Familie Muth und der Marktgemeinde Sierndorf sichert der Marktgemeinde 25 Jahre lang die entsprechenden Wärmelieferungen zu.

Die Firma Eckerl

wünscht all ihren Kunden
ein **frohes Fest**



und einen **guten Rutsch**
ins **neue Jahr!**

Förderungen der Klimabündnisgemeinde Sierndorf

Die Klimabündnisgemeinde fördert die Errichtung von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Solaranlagen.

Im Falle eines Kesseltausches werden auch Hackschnitzelheizungen und Pelletsanlagen mit automatischer Brennstoffzufuhr sowie Stückholzkessel mit Pufferspeicher seitens der Gemeinde gefördert.

Die Gemeindeförderung beträgt 10 % der Landesförderung, ist jedoch mit € 1000,- limitiert.

Die Auszahlung durch die Gemeinde erfolgt unbürokratisch nach Vorlage der Überweisungsbestätigung durch das Land Niederösterreich.

Info über die Landesförderungen:

www.noel.gv.at

Heizkostenzuschuss 2005/2006

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2005/2006 in der Höhe von € 75,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim Gemeindeamt bis spätestens 28. April 2006 beantragt werden, die Auszahlung erfolgt durch das Land NÖ.

Wer kann diesen Zuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2005 oder danach die NÖ Familienbeihilfe beziehen
- EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten im Gemeindeamt!

Gesunde Gemeinde Sierndorf

!!! Happy Bodywork !!! (anstelle Wirbelsäulengymnastik)

Das ist eine Konditions- und Kräftigungsstunde zu modernster Aerobicmusic, um die Problemzonen und die darunterliegenden Muskulaturebenen optimal zu formen (ähnlich BBPo).

**Wo: Turnsaal der VS Sierndorf
Wann: jeden Donnerstag, von
17.30 Uhr – 18.30 Uhr**

Info: Koy Michaela, 0660/466 46 48



Altpapiertonne für jeden Haushalt

Der Gemeinderat hat nach reiflichem Überlegen einstimmig beschlossen, in der Marktgemeinde die Altpapiertonne für jeden Haushalt einzuführen. Die Erfahrungen mit der Altpapiertonne in den anderen Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes sind durchaus positiv.

Auch der Sierndorfer Gemeinderat erhofft sich von der Altpapiertonne eine Steigerung des Papiersaufkommens bei der Papiersammlung, da ab Jänner für den Gemeindebürger der Weg zu den Papiercontainern wegfällt. Auf Grund der Tatsache, dass in der Restmülltonne derzeit ein hoher Prozentsatz an Papier als sogenannter Fehlmüll ist, kann davon ausgegangen werden, dass nun, bei richtiger Trennung, auch eine Verringerung des Volumens beim Restmüll eintritt.

Die 240 l Papiertonne, die 6 x im Jahr entleert wird, wird Ende Dezember/Anfang Jänner an alle Haushalte in der Marktgemeinde zugestellt. Die derzeit auf öffentlichem Grund stehenden Papiercontainer werden eingezogen. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass Restmülltonnen, Biotonnen und Altpapiertonnen auf Eigengrund abzustellen sind!

Leider muss ich allen Gästen mitteilen, dass das Heurigenlokal der Familie Steiner nicht mehr besteht.

Ich danke allen, die unseren Heurigen in Senning über viele Jahre besucht haben.

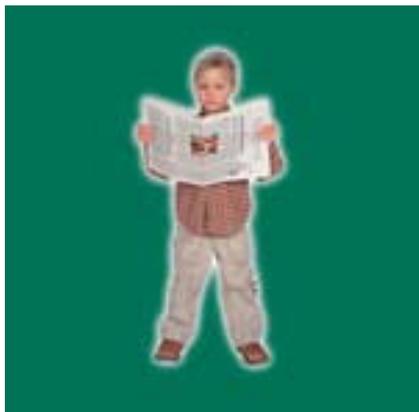
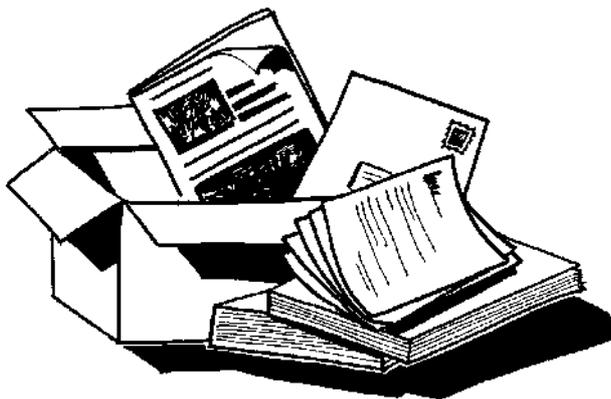
Johanna Steiner

Richtig sammeln. Neue Altpapiertonne!

Ende Dezember/Anfang Jänner werden Sie eine rote, 240l Altpapiertonne bekommen. Wir bitten Sie, in die rote Tonne ausschließlich Papier- und Kartonverpackungen einzuwerfen!



BEZIRK KORNEUBURG



In die rote Tonne gehört hinein:

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Packpapier, Geschenkpapier, Briefe, Schreib-, Kopier-, Recyclingpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Ledereinband, Papiersäcke, Kleine Kartonagen/Schachteln;



Nicht in die rote Tonne gehört:

Thermo-Fax Papier, gewachstes Papier, Küchenrollen, Kohle- und Durchschreibepapier, Zellophan, Gebrauchte Papiertaschentücher, Etiketten, Klebebänder, Abziehbilder, Stark verschmutztes oder fettiges Papier, Fotos, Restmüll, Milch- und Getränkeverpackungen;



Abfuhrtermine Altpapier 2006

Die Entleerung der Altpapiertonne erfolgt 6 mal im Jahr:

Montag, 13. Februar
Montag, 10. April
Dienstag, 6. Juni
Montag, 31. Juli
Montag, 25. September
Montag, 20. November

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100% einem Recycling zugeführt wird. Altpapier, das getrennt von Restmüll erfasst und sauber gesammelt wird, kann wiederverwertet werden! Papier kann den Kreislauf von Produktion und Verwertung mehrmals durchlaufen. Im Durchschnitt können die Fasern bis zu sechsmal im Recycling eingesetzt werden, ehe sie aus dem Produktionsprozess ausgeschieden werden. Das gesamte in Österreich gesammelte Altpapier wird für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt.

Mehr Information erhalten Sie bei Ihrem Abfallverband (Tel.: 02269/2622) oder unter www.richtigsammeln.at und www.abfallverband.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn!



Brief der ÖBB-Personenverkehr AG

Betreff: Bahnhof Sierndorf-Personenkasse

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lehner!
Mit der im Jahr 1992 erfolgten Ausgliederung der ÖBB aus dem Bundesbudgethaushalt wurde auch der Auftrag zur kaufmännischen Betriebsführung erteilt. Aufgrund der damit erforderlichen Optimierungsmaßnahmen werden alle Bahnhöfe laufend einer genauen Betrachtung unterzogen.*

Der Bahnhof Sierndorf wird durch Mitarbeiter der ÖBB – Infrastruktur Betrieb AG betreut. Dieser Mitarbeiter (Fahrdienstleiter) ist einerseits für die betriebliche Abwicklung des Zugverkehrs im Bereich des Bahnhofes Sierndorf zuständig und führt außerdem den Fahrkartenverkauf inklusive anfallende mündliche Reiseinformationen für die ÖBB – Personenverkehr AG im Bahnhof Sierndorf durch.

Aus betrieblichen & personaltechnischen Gründen ist jedoch mit Ablauf des 21. Oktobers 2005 ein Fahrkartenverkauf durch den Fahrdienstleiter der ÖBB – Infrastruktur Betrieb AG im Bahnhof Sierndorf nicht mehr möglich.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist eine Aufrechterhaltung des Fahrkartenverkaufes durch einen eigenen Mitarbeiter ausschließlich für den Fahrkartenverkauf für die ÖBB Personenverkehr AG in Sierndorf jedoch leider nicht durchführbar.

Der Fahrkartenverkauf im Bahnhof Sierndorf ist für unsere Kunden in Ihrer Marktgemeinde ab diesem Zeitpunkt beim bereits seit längerer Zeit vorhandenen Fahrkartenautomaten der neuen Generation auf Touch-Screen Technologie vor Fahrtantritt unverändert möglich. (.....) Regionale Fahrplanauskünfte sind für unsere Kunden im Bahnhof Sierndorf aus den affizierten Fahrplanunterlagen ersichtlich bzw. steht der Fahrdienstleiter der ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG für Fahrplanauskünfte mit regionalem Charakter gerne in Sierndorf weiterhin zur Verfügung. Für überregionale Fahrplaninformationen sowie für Ticketpreisauskünfte steht unser Team des ÖBB Mobilitäts-Callcenters zum Ortstarif unter der Telefonnummer 05/1717 ebenfalls gerne zur Verfügung. (.....)

Wir informieren:

Öffnungszeiten der Postservicestelle

MO – FR:	5.45 Uhr – 12.00 Uhr
MO – MI:	15.30 Uhr – 18.00 Uhr
DO:	nachmittags geschlossen
FR:	15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass

an Samstagen

die **Postservicestelle geschlossen** ist.

Kaufhaus Mahrer

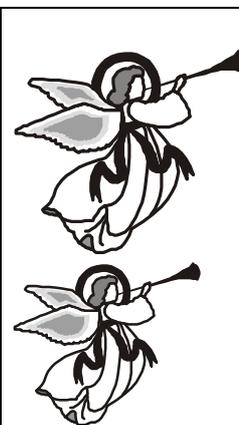
Straßenbauarbeiten - KG Sierndorf

Mit etwas Wetterglück könnten die letzten Straßenbauarbeiten dieses Jahres in Sierndorf abgeschlossen sein.

- Am Silberbachweg wurde Mitte November begonnen, die Hauszufahrten und Hauszugänge zu asphaltieren und Parkplätze zu pflastern.
- Zeitgleich wurde ein Projekt zur Verminderung der Staubbelastung am Parkplatz bei den Sportanlagen gestartet. Auch der Gehsteig, der bei der Einfahrt zum Parkplatz endete, wurde bis zum Zugang zum Jubiläumspark verlängert.

Kanalbau: Bauabschnitt 07

Der Bauabschnitt (Oberhautzentral und Unterparschenbrunn) wurde nach einer Anbotsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung an die Firma Winkler vergeben. Die Auftragssumme beträgt Euro 1.676.358,-



Der **Wanderverein Sierndorf** bedankt sich für die Teilnahme und die Unterstützung beim Wandertag und wünscht **frohe Weihnachten** und **viel Glück im neuen Jahr!**

Der Erlös aus dem Juxbasar in der Höhe von € 200,- geht an die VS Sierndorf.

NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz

Das vom NÖ Landtag am 21. Juni 2005 beschlossene Seuchenvorsorgeabgabegesetz tritt am 1. Jänner 2006 in Kraft.

Die Seuchenvorsorgeabgabe ist an die Restmülltonne gekoppelt. Dies bedeutet, dass jeder, der eine Restmülltonne hat, diese Abgabe vierteljährlich vorgeschrieben bekommt.

Die Höhe der Seuchenvorsorgeabgabe richtet sich nach dem Restmüllbehältervolumen.

Die Abgabe beträgt bis zu einem jährlichen Behältervolumen von 3.500 Liter € 12,- im Jahr (unsere Haushalte mit der 240 l Tonne fallen in diese Größenordnung), für je angefangene 1.000 Liter Behältervolumen werden € 3,50 zugeschlagen.

Die Gemeinden haben diese Abgabe einzuheben und müssen sie an das Land Niederösterreich abführen.

§ 8 des Gesetzes behandelt die Widmung dieser Abgabe:

„Die Seuchenvorsorgeabgabe ist zweckgebunden zur Förderung von Maßnahmen der Prophylaxe und der Sicherung der von Grundlagen zur Bekämpfung von epidemiologischen Bedrohungen im Humanbereich in der Höhe von 21 % und zur Seuchenvorsorge im Sinne des Tierseuchengesetzes und des Tiermaterialgesetzes in der Höhe von 79 %.“

Elektro **S c h a u h u b e r**

wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und
alles Gute für 2006!

Oberolberndorf: 02267/26 66
Stockerau: 02266/ 62 690
Mobil: 0664/ 344 76 22

Verschicken Sie auch heuer wieder
Weihnachtskarten mit Motiven aus
Sierndorf!

Sie erhalten die Karten:

- Bäckerei Angenbauer
- Kaufhaus Mahrer
- Pfarrkanzlei Sierndorf
- Sakristei Sierndorf

Der Abwasserverband Sierndorf-Göllersdorf kauft Kehrmaschine

Vom Abwasserverband wurde im Herbst eine Kehrmaschine MFH 5000 zum Preis von € 124.800,- angekauft. Mit diesem Gerät wollen die Gemeinden Sierndorf und Göllersdorf dem erhöhten Bedürfnis der BürgerInnen nach schmutz- und vor allem staubfreien Straßen nachkommen. Zudem hat sich im heurigen Frühjahr ja leider gezeigt, dass eine optimale Reinigung ohne eigene Kehrmaschine nicht mehr gewährleistet ist.

Die Kehrmaschine MFH 5000, die im Jänner geliefert, wird ist vielseitig einsetzbar. Kehren der Straßen, Reinigen von Schächten und Bewässern der Grünanlagen werden die wichtigsten Einsatzbereiche sein.

Technische Daten der MFH 5000:

- o Motor: IVECO Turbo Diesel, 100 kW
- o Fahrtrieb: hydraulisch, stufenloses Getriebe
- o Kehrgutbehälter: 4.000 l
- o Frischwassertank: 1.000 l
- o Nutzlast: 5 t
- o Wenderadius außen: 300 cm
- o Kehrbreite: 290 cm
- o 4-Radlenkung

Das speziell entwickelte Saugsystem dieser Kehrmaschine senkt den gesundheitsgefährdenden Feinstaubausstoß auf ein Minimum.



Wir wünschen allen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr
2006!

Dorith Haubner in Pension

„Wo Kinder aktiv sind, lachen, lernen, forschen, je nach Situation konzentriert oder ausgelassen spielen, versunken oder begeistert ihren Bemühungen nachgehen, sich ein Bild von der Welt machen, sich im Umgang mit anderen Kindern erproben, ..“ dort ist Kindergarten, dort war über Jahrzehnte Dorith Haubner.

Ihr Leben ist eng mit dem Landeskindergarten in Höbersdorf verbunden. 1972 kam sie in die damals, nach der Gemeindezusammenlegung, junge Großgemeinde, um ihren Dienst im neu geschaffenen Kindergarten in der ehemaligen VS Höbersdorf anzutreten.

In den Jahren 1972 – 2005 sind Hunderte Kinder der Großgemeinde von der Kindergärtnerin und späteren Kindergartenleiterin pädagogisch betreut worden. Für Frau Haubner hatte die pädagogische Arbeit mit den Kindern einen sehr hohen Stellenwert, immer hat sie sich für das Wohl, der ihr anvertrauten Kinder eingesetzt.

Dafür und für die gute Zusammenarbeit dankt die Marktgemeinde und wünscht für den neuen Abschnitt im Leben alles Gute.



Kinderbetreuung im Kindertreff „Zwergelparadies“

Sierndorfer Kindertreff „Zwergelparadies“ freut sich über großen Zuspruch!

Im September feierte der Kindertreff sein einjähriges Bestehen. Auch dieses Jahr ist der Kindertreff wieder sehr gut besucht. Insgesamt sind 21 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren angemeldet. Je nach Bedarf besuchen sie die Gruppe jeden Tag oder nur an einzelnen Tagen in der Woche. Zwischen 7.30 Uhr und 13.00 Uhr können die Kleinen gemeinsam lachen, spielen, basteln, in die Natur gehen oder Feste feiern, so wie zuletzt das Laternenfest.

Am Montag, dem 14. November, wurde heuer das Laternenfest in Zusammenarbeit mit dem Sierndorfer Babytreff gestaltet. Alle Kleinkinder der Gemeinde waren herzlich eingeladen.

Viele Kinder und Eltern sind der Einladung gefolgt und feierten mit Pastoralassistent Markus Gerhartinger in der Peter Brabenetz-Kapelle das Fest des Heiligen Martin, teilten Kipferl und sangen mit großer Freude Martinslieder. Der Höhepunkt war wohl für die meisten Kinder der Umzug mit den Laternen von der Kapelle zum Garten des Kindertreffs.

Bei Kinderpunsch, Apfelbrot, Lebkuchen und Glühwein fand das Fest seinen gemütlichen Ausklang. Die Organistoren freuen sich über die zahlreichen Teilnehmer und danken allen für die freiwilligen Spenden. Mit diesem Geld wird zur großen Freude der Kinder neues Spielmaterial für Weihnachten gekauft.

Wenn Sie Interesse am Kindertreff haben, rufen Sie uns bitte an, wir stehen für nähere Informationen gerne zur Verfügung:

Tel.: 0676/87 87 35 307

Katharina Mavridou-Olson
Kindertreff-Leiterin

Liebe Eltern!

Das Team vom **Schülertreff Sierndorf**, auch Hort genannt, stellt sich vor:

Gisela Bartl, die gute Fee für zwei Gruppen,

Elisabeth Fiala (Lisi), diplomierte Pädagogin für die Gruppe II und

Lydia Stary, diplomierte Sozialpädagogin für die Gruppe I und Leiterin.

Wir betreuen einige eurer 6- bis 12-jährigen Kinder aus der Marktgemeinde,

von **Montag bis Freitag zwischen 11.00 und 17.30 Uhr**,

sowie natürlich auch an jedem

schulfreien Tag von 7.30 bis 16.30 Uhr.

Manche Kinder verlassen uns kurz, um zu einem Nachmittagsunterricht zu gehen, wie Flöte, Tischtennis, Tennis oder ähnliches und kommen dann selbstverständlich wieder hinauf und erleben den Hortalltag weiter. All das ist möglich!

Unser Hort ist keine Aufbewahrungsstätte. Bei uns müssen die Kinder nicht die ganze Zeit stillsitzen. Bei uns tritt keine Langeweile auf, im Gegenteil:

bei uns entscheiden die Kinder, was wann von wem gemacht wird!

So bietet Lisi Basteln im Atelier an, während Gisela die Backstube öffnet und Lydia ein Schattentheater für das Martinsfest probt. Anschließend geht dann, wer will, mit Lisi und Lydia zum Austoben in den Turnsaal. Wer im Gruppenraum bleibt, hat die Möglichkeit etwas anderes zu machen. Oder aber die Kinder spielen „nur ein Brettspiel“ miteinander.

Freitags machen wir keine Aufgabe, sondern gehen Eislaufen, Schwimmen, auf den Spielplatz oder feiern Geburtstage. Wir lassen uns jeden Freitag eine andere Aktivität einfallen, die für jedes Kind, egal welcher Altersstufe, interessant ist.

In unserer „Universität“ haben die Kinder die Möglichkeit in 2 Stunden ihre Aufgabe unter Aufsicht zu erledigen und um Hilfe zu bitten. So kann es schon mal vorkommen, dass ältere Kinder jüngeren

Kindern helfen (nicht vorsagen, sondern helfen!).

Manche unserer Kinder haben eine Oma in der näheren Umgebung und kommen trotzdem ein paar Mal die Woche. Einige unter ihnen denken jetzt vielleicht, sie haben es „gar nicht nötig“ ihr Kind „abzuschieben“, aber dem ist nicht so:

Bei uns können sich alle Kinder kreativ entfalten, lernen selbstständig zu arbeiten und leben miteinander in der Gemeinschaft, ohne Vorurteile oder Angst vor Ausgrenzung.

Bei uns gibt es fast keine Problematik, die mit den Kindern noch nicht behandelt wurde!

Deshalb freuen wir uns jederzeit über neue Kinder, die an einem Hortalltag teilhaben wollen. Auch jetzt sind noch Plätze frei.

Bitte melden Sie sich unter 0676/878735936!

Lydia Zagler, für das das Team vom Schülertreff Sierndorf

Besinnliche Feiertage
und
ein erfolgreiches Jahr 2006
wünscht
Fam. Resinger



"Lur Lenzi"



Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und
alles Gute für das kommende Jahr!

Karl Waltner – immer für Sie da!



Büro: 02266/624 10



Privat: 02267/32 90



Einmalzahlung für „Trümmerfrauen“

Frauen, die beim Wiederaufbau Österreichs mitgewirkt und in den ersten Nachkriegsjahren unter besonders schweren Bedingungen Kinder erzogen haben, jetzt lediglich über eine Mindestpension oder ein vergleichbar niedriges Einkommen verfügen, können eine einmalige Zuwendung von € 300,- beim Bundessozialamt beantragen. Von dieser Regelung sind alle Frauen betroffen, die

vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht haben.

Der Antrag für diese Zuwendung muss bis 11. August 2006 beim Bundessozialamt bzw. einem Sozialversicherungsträger oder einem Gemeindeamt eingebracht werden. Dort erhalten sie auch Hilfen bei der Antragstellung und Informationen über benötigte Dokumente und Unterlagen.

Das ideale Weihnachtsgeschenk

NouriFusion.
Multivitamin-
HAUTPFLEGE

Entdecken Sie NouriFusion™
für einen schöneren
Teint und zartere Haut!

NORMALE BIS
TROCKENE HAUT

NORMALE BIS
FETTIGE HAUT

ALLE
HAUTTYPEN

Wellnessberater
Alois & Sabine Sulz
Tel 0676/87835661 od 6

Larisch Dachdesign KEG



Spengler u. Dachdecker

Althausanierung
Kaminsanierung über Dach
Terrassenisolierung

2011 Sierndorf, Anton Schwarzgasse 7

Tel. & Fax: 0 22 67 / 200 36 Mobil: 0664 / 844 36 00

Larisch Dachdesign KEG



Spengler u. Dachdecker

2011 Sierndorf, Anton Schwarzgasse 7

Tel. & Fax: 0 22 67 / 200 36 Mobil: 0664 / 844 36 00

Archäologische Grabungen

Obermallebarn

Die Grabungen wurden über den Winter eingestellt.

Im Herbst konnten 22 wichtige archäologische Befunde dokumentiert werden, darunter auch wieder die Reste von drei Rennöfen (Rennöfen sind Öfen für Eisenverarbeitung). Die Befunde sind vorerst meist nur grob zu datieren. Es handelt sich überwiegend um kaiserzeitliche (2./3. Jh. nach Christus) und frühmittelalterliche (9. Jh. n. Chr.) Siedlungsobjekte.

Grabungshelfer gesucht!

Die im Herbst begonnene archäologische Grabung in Obermallebarn wird im Frühjahr 2006 fortgesetzt.

Für diese interessante Arbeit werden Grabungshelfer gesucht, die in der Zeit von April/Mai – Oktober an diesem Projekt mitarbeiten wollen.

Falls Sie im genannten Zeitraum über Zeit (auch monatsweise) verfügen und etwas dazuverdienen wollen, so setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung, um mit Bgm. Lehner ein Informationsgespräch zu vereinbaren.

Allen meinen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005

wünscht

Überreiter Michaela

(Fußpflege und Massage)

An diesen Tagen komme ich in der Großgemeinde ins Haus:

17. Jänner	14. Februar	14. März	18. April	16. Mai	13. Juni
11. Juli	8. August	12. Sept.	17. Oktober	14. Nov.	12. Dez.

(Terminänderungen vorbehalten)

Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 02267/34 55

Kostenlose Autoentsorgung - Weg von der Straße mit abgemeldeten Autos

Im Monat Dezember können wieder alte Autos kostenlos über die Gemeinde entsorgt werden.



Die und Frei: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sa: 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Bitte den Typenschein zur Entsorgung mitnehmen!

Nutzen Sie bitte dieses Service der Gemeinde und befreien Sie Straße bzw. Privatgrundstück vom Autowrack.

Grundsätzlich dürfen nicht angemeldete KFZ nicht auf öffentlichem Grund stehen. Stellen Sie bitte auch abgemeldete Autos, die noch einen Verkaufswert haben, auf befestigtem Untergrund auf Ihrem Privatgrundstück ab!

Gasthaus Schödl - Kiefer

Unterparschenbrunn

www.tiscover.at/gasthausschoedl

KellerVINOthek

„Zum lustigen Bauern“

16 Winzer 90 verschieden Weine.

Einkaufen zum

„Ab-Hof-Verkaufspreis“

Weinkost zu jeder Veranstaltung



Planen Sie eine Feier?..

...wir sind die Spezialisten für Ihre Feier!

Veranstaltungen rund ums Jahr:

Neujahrskonzert, Valentins-Brunch, Oster-Buffer,

Muttertags-Buffer, Bauern-Brunch, Wildbret-

Wochen, Advent-Brunch und Weihnachtsbuffer

ES TRI LA mit dem „lustigen Hermann“.

Catering - wir liefern auch zu Ihnen nach Hause.

Anmeldung und INFO 02267/2777

Wir wünschen all unseren Gästen ein
gesegnetes und frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für 2006!

Familie Schödl

Ferienspiel 2005

Zum sechsten Mal hat heuer in den Sommerferien das Ferienspiel der Marktgemeinde Sierndorf stattgefunden. Die einzelnen „Ferienspieltage“ waren unterschiedlich gut besucht. Als wahrer Renner erwies sich wieder das „Fest am Spielplatz“ in Sierndorf, deutlich schlechter besucht war leider der Kochkurs „Kochen mit wilden Sommerkräutern“ in Unterparschenbrunn.

„Gast beim MSC Sierndorf“



Foto: zur Verfügung gestellt

„Natur spielerisch erleben“

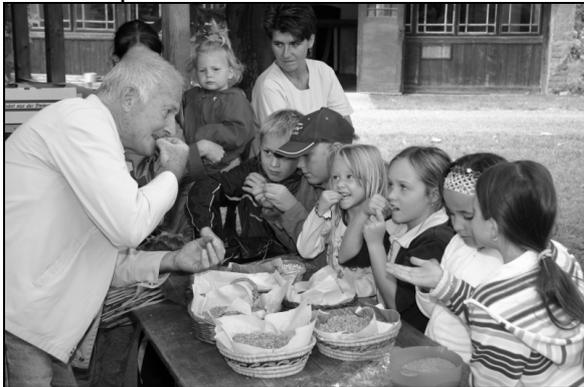


Foto: Kurt Jüthner

„Grand Prix von Sierndorf“ in Senning



Foto: Veronika Jüthner

„Fest am Spielplatz“



Foto: Veronika Jüthner

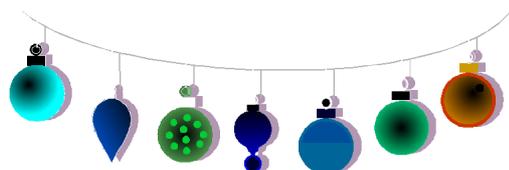
Die Marktgemeinde Sierndorf bedankt sich bei all jenen herzlich, die dazu beigetragen haben, den Kindern unbeschwerte Ferienstunden zu schenken:

- Frau Leopoldine Waltner und Herrn HR Ing. Grohsebner seitens des Bildungs- und Heimatwerkes
- Frau Carola Rabl-Schuller
- Herrn Gottfried Helfer und seinem Team vom MSC-Sierndorf
- Herrn Robert Koppensteiner, seinem Team und der FF Senning
- Frau Petra Edelbauer und ihrem Team

Allen Gästen
frohe Weihnachten
sowie Gesundheit und Erfolg
für 2006

Waltraud und Walter Steiner
Hotel Restaurant Goldener Adler

Tel. 02267/2291
Mobil: 0664/52 23 218



70 Jahre und kein bisschen leise ...

Die Musikschule feiert Geburtstag. Am 7. Oktober 1935 wurde der Unterrichtsbetrieb im Gebäude der alten Kirchenschule aufgenommen.

Damals unterrichteten acht Lehrkräfte 70 Schüler in neun Instrumentalfächern. Derzeit werden von dreiundzwanzig Lehrern über 600 Schüler in fünfundzwanzig Fächern im eigenen Haus, in Filialen (Sierndorf, Hausleiten) und dislozierten Räumlichkeiten : „ ...von den Anfangsgründen bis zur vollen Reife...“¹ unterwiesen.

Darüberhinaus gibt es heute viele kostenlose Zusatzangebote in Form von Ensembles. Angeboten werden: „Orchester, Blasorchester, Akkordeonensemble, Kleines Streichensemble, Celloensemble, BläserBrassBande, Klarinettenensemble, Schlagzeugensemble, 4 Trumpet (Trompetenensemble) und Chor (in mehreren Gruppen)“. Bei Projekten und bei Bedarf sind auch andere Musikformationen kurzfristig im Klassenverband möglich. Weiters ist mit Beginn des neuen Unterrichtsjahres auch über das ganze Schuljahr der Besuch von Theoriekursen und Korrepetition – nach Einteilung durch die Klassenlehrer - möglich.

Der Lehrkörper 1935

Direktion: Daniel Almásy (Violoncello, Klavier)
Johanna Tirsch (Klavier)
Josef Helfer (Violine, Gitarre)
Karl Pollak (Violine)
Karl Pollak jun. (Klarinette)
Willy Pollak (Akkordeon, Schlagzeug)
Josef Dengler (Waldhorn)
Hans Breitensteiner (Allgemeine Musiklehre, Kindersingschule)

Der Lehrkörper 2005

Direktion: Mag. Géza-Michael Vörösmarty (Trompete, Gitarre, 4 Trumpet, Orchester)
Gerhard Auer (Schlagzeug, Schlagzeugensemble)
Manfred Balasch (Saxofon)
Mag. Christine Bärnthaler (Blockflöte)
Ruoh Jau Bors (Klavier, Keyboard)
Luzia Busch (Gitarre)
Prof. Cecilia Chen (Klavier)
Birgit Dormeier (Violoncello, Klavier, Celloensemble)
Prof. Beatrix Dutka (Querflöte, Blockflöte)
Mag. Reinhard Fröhlich
(Tenorhorn, Posaune, Tuba, BläserBrassBande, Blasorchester, Theorie)
Thomas Gröger (Violine, Viola, Streichensemble)
Margit Haller
(Akkordeon, Akkordeonensemble, Steir. Akkordeon, Keyboard, E-Bass)
Karin Huf (MFE, Blockflöte, Klarinette, gemischtes Ensemble)
Mag. Walter Jiranek (Klavier, Fagott, Theorie)
Beate Kokits (Stimmbildung, Gesang, Chor)
Mag. Adolfo Lopez-Gomez (Klavier, Blockflöte)
Richard Matula (Gitarre, E-Gitarre)

¹ Zitat Einschreibungsplakat Herbst 1935

Reinhard Posch (Klarinette, Klarinettenensembles)
Marianne Prochaska (Klavier)
Astrid Renner (Tanz, Ballett)
Ilse Steiner (Akkordeon, Steir. Akkordeon, Keyboard)
Harald Sulzbacher (Klavier)
Elfriede Sykora (Oboe, Klavier, Keyboard, Blockflöte, Korrepetition)

Von der Direktion der Musikschule werden in diesem Schuljahr zahlreiche – zum Teil auch traditionelle – Veranstaltungen, mit besonderer Berücksichtigung des Jubiläums unter dem Motto: **„70 Jahre und kein bisschen leise“...**, geplant.

Den Auftakt dazu bildet das traditionelle Herbstkonzert, das nun ausnahmsweise auf Samstag den 3. Dezember 2005 verlegt wurde und um 19 Uhr im großen Saal des Z 2000 als **„Festkonzert“** ein musikalisches Großereignis werden soll.

Einerseits werden viele Ensembles der Musikschule **„kein bisschen leise sein“** und andererseits wird die Kontinuität der bewährten Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Mosonmagyaróvár und mit Samorin mit dem gemeinsamen SMS Orchester und der Premiere von „Peter & der Wolf“ in schönster musikalischer Form, dokumentiert.



Die Lehrer und Schüler der Musikschule und alle Ausführenden wünschen sich reges Interesse an diesem Festkonzert. **„Wir freuen uns auf Ihren Besuch“.**
(Mag. Géza Vörösmaty)

„Apollonia 2020“ - kariesfreie Zähne im Kindergartenalter

Ziel des Projektes **Apollonia 2020** ist die schrittweise Einführung einer flächen-deckenden zahnärztlichen Vorsorgemedizin für Kinder in Kindergärten und Volksschulen zur Erreichung des ehrgeizigen WHO-Zieles, wonach 80 % der Sechsjährigen im Jahr 2020 kariesfrei sein sollen! Die Finanzierung erfolgt durch das Land Niederösterreich und die nö. Krankenversicherungsträger.

Im Rahmen des Projektes besuchen speziell ausgebildete Zahngesundheits-erzieherinnen seit September 2001 alle Kindergärten in Niederösterreich. Im September 2003 wurde die Aktion auf die Volksschulen in Niederösterreich ausgedehnt.

In Zusammenarbeit mit den Kindergärtnerinnen/Kindergärtnern und Lehrerinnen/Lehrern wird den Kindern alles vermittelt, was sie zur Gesunderhaltung ihrer Zähne wissen müssen und tun können. Auf einfache Weise werden gemeinsam mit den Kindern folgende Themenschwerpunkte erarbeitet:

- Zahnanatomie
- Plaque-und Kariesentstehung
- richtiges Zähneputzen
- die Bedeutung gesunder Ernährung

Die zahnmedizinische Begleitung erfolgt durch Patenzahnärzte, welche Untersuchungen durchführen (Zahnstatuserhebung).

Die Kariesprophylaxe-Aktion zeigt bereits erste Erfolge. Die Anzahl der kariesfreien Gebisse ist niederösterreichweit von 49 % auf über 53 % gestiegen.

Dr. Steinreiter, der Patenzahnarzt unseres Landeskindergartens in Höbersdorf ist begeistert, dass in unserem Kindergarten bei der letzten Untersuchung von 57 untersuchten Kindern 44 völlig kariesfrei waren. Das entspricht einem Prozentsatz 77 % (weit über dem Landesschnitt).

Ein Themenschwerpunkt dieser Aktion liegt in der gesunden Ernährung. Derzeit bietet unser Kindergarten einmal in der Woche gesundes Frühstück an. Das Mittagessen bereichern öfter Gemüse und

Vollkornprodukte, auch Obst und
Yoghurtprodukte werden vermehrt
angeboten.

*Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr!!*



Inspektor
Manfred Schnabel
gepr. Versicherungskaufmann
Finanzberater

2011 Unterhautzenthal 50
Tel.: 0676-579 5 679

Büro:
2000 Stockerau, Josef Sandhofer Str. 4
Tel.: 02266-632 81, Fax: 02266-684 70
E-mail: manfred.schnabel@wuestenrot.at



Wünsche werden
Wüstenrot
Sparen • Finanzieren • Vorsorgen • Versichern

**Der Sportverein Sierndorf
bedankt sich bei
allen Einwohnern der
Marktgemeinde für die
Unterstützung**



und wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest
und
alles Gute für das Jahr 2006!

**Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!
Kaufhaus Mahrer**



„Kochen nach den 5 Elementen“

Nach dem äußerst gut besuchten Vortragsabend am 13. Oktober im Gemeindezentrum war der anschließende Kochkurs mit der Dipl. Diätassistentin Helga Assmann, der in der HS Hausleiten abgehalten wurde, ausgebucht.

Grundlegende Informationen zum Thema „Kochen in den 4 Jahreszeiten – Herbst“ leiteten diesen 1. Kochabend der Gesunden Gemeinde Sierndorf ein:

- Die Speisen im Herbst sollten leicht pikant und energetisch wärmend die einsetzende äußere Kälte kompensieren: Hafer, Hirse, Mais, Karotten, Lauch, Zwiebel, Radieschen, Karfiol, Rindfleisch, Lammfleisch, Huhn.
- Bei innerer Kälte und Frösteln regt der scharfe Geschmack von Ingwer, Chili, Zwiebeln, Knoblauch und Kren die Qi-Zirkulation an und bringt die Abwehrenergie an die Oberfläche (das Immunsystem wird gestärkt).
- Bei Trockenheit sind befeuchtende Lebensmittel günstig: Birne, Tofu, Nüsse,.....
- Zu meiden sind fettige, ölige, kühle und kalte Lebensmittel vor allem in Form von Rohkost, da diese die Entstehung von

Feuchtigkeits- und Schleimerkrankungen (Bronchitis, Sinusitis,.....) fördern.



Dann wurde ein viergängiges Menü gekocht:

- Kürbiscremesuppe mit Ingwer (stärkt Lunge und Verdauung, wirkt entwässernd; Kürbis und Karotten wärmen das Innere, stärken das Qi und enthalten viel Vitamin A).
- Bunter Hirseauflauf (Hirse vertreibt die Müdigkeit, stärkt die Mitte und Nieren und wirkt entwässernd; stärkt das Qi).
- Geschmorte Hendlhaxerl mit Ricotta-Kräuterfülle (wärmt das Innere, stärkt das Lungen-Qi und die Abwehrkräfte; Knoblauch und Zwiebel wirken antiviral, antibakteriell und wärmen zusätzlich das Innere).
- Birnen-Marzipan-Schnitten (Birnen stärken das Lungen-Qi, befeuchten

die Lunge; gut bei trockenem Husten, Stimmverlust).

Der Testesser der „Gesunden Gemeinde Sierndorf“, Vizebgm. Karl Falschlehner, war vom Menü begeistert und freut sich schon auf den 2. Kochabend „Kochen in den 4 Jahreszeiten – Winter“ am 18. Jänner 2006.

Dieser Kurs ist schon ausgebucht, falls Sie sich aber auf die Warteliste gesetzt werden wollen, so kontaktieren Sie bitte Vizebgm. Karl Falschlehner (Tel. 0676/77 88 023).

Die Rezepte für das „Herbstmenü“ liegen zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

Benefizturnier für Alex und Fabian

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Spendern und Besuchern des Benefizturnieres. Mit dem Reingewinn in der Höhe von € 19.000,- werden Therapien für Alexander Schießbühl und Fabian Pörtl bezahlt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Spender, Organisatoren und all jene, die zum Gelingen dieses Benefizturnieres beigetragen haben, sagen auch die Familien Schießbühl und Pörtl.

Auf Grund dieser Unterstützung kann Alexander an einer Delfintherapie teilnehmen. Für Fabian, der für eine Delfintherapie noch zu jung ist, wird dank dieser finanziellen Hilfe die wichtige Teilnahme an verschiedenen anderen Therapien möglich.

Die Familien Schießbühl und Pörtl wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und sagen nochmals DANKE!

Begegnung mit Gottes Steinen

Unter diesem Motto stand am Sonntag, dem 9. Oktober 2005, eine rund zweistündige Marterlwanderung.

Über 70 Personen waren der Einladung von Marktgemeinde, Pfarre und ÖKB Sierndorf gefolgt, um den neu renovierten

Kleindenkmälern einen Besuch abzustatten und Interessantes über sie zu erfahren.



Foto: Kurt Jüthner

Das renovierte „Höller-Marterl“, auch „Schmied- bzw. Kufmüller Kreuz“ genannt, wurde von Pfarrer Mag. Anton Höfer geweiht.

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Falls Sie Fotos für den Marterlkalender 2007 beisteuern wollen, so kommen sie bitte am 29. Dezember 2005 um 18.00 Uhr in den Sitzungssaal der Gemeinde.

(Bekanntgabe der Motive)

Vorsicht, PHISHING!

Was versteht man unter „phishing“?

„Phishing“ ist zusammengesetzt aus „Password“ und „fishing“.

Betrüger forderten in E-Mails dazu auf, einem Link zu folgen und persönliche Daten, Passwörter oder PIN-Codes anzugeben oder zu aktualisieren. Tatsächlich verweist der Link nur auf eine fast perfekte Kopie einer Originalseite. Mit Hilfe von E-Mail-Viren (Trojaner) spionieren Betrüger persönliche Konto-, Zugangs- oder Kundendaten aus.

Keine Bank wird Ihnen ein E-Mail schicken, in dem Sie aufgefordert werden, geheime Bankdaten bekannt zu geben bzw. zu aktualisieren.

Wenn Sie ein solches E-Mail erhalten, dann können Sie davon ausgehen, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt. Löschen Sie solche Mails und klicken Sie bitte nicht auf darin enthaltene Links.

Preisschub bei privater Rentenversicherung

Ab Jänner 2006 kommt es gleich zu zwei einschneidenden Veränderungen bei der privaten Pensionsvorsorge.

Zum einen wird der **garantierte Mindestzinssatz** von 2,75 Prozent auf 2,25 Prozent **gesenkt**.

Zum anderen treten **neue Rententafeln** - landläufig unter Sterbetafeln bekannt - in Kraft und lösen die bisher verwendeten ab, da seit der letzten Anpassung vor zehn Jahren die **Lebenserwartung durchschnittlich um zwei bis drei Jahre gestiegen** ist. Dies hat zur Folge, dass die Versicherungsgesellschaften nun mit dementsprechend längeren Zahlungszeiträumen für die Rente kalkulieren müssen.

Weil die Lebenserwartung von Männern laut der letzten Volkszählung stärker gestiegen ist als jene der Frauen, müssen **Männer künftig bis zu 15 Prozent mehr Prämie bezahlen**, um die gleiche Rente wie bisher zu erhalten. Bei **Frauen** schlägt sich der Anstieg mit **bis zu acht Prozent** zu Buche.

Fast die Hälfte der Österreicher hat bisher noch keine Maßnahmen für private Pensionsvorsorge getroffen.

Sollten Sie auch dazu gehören, ist es jetzt an der Zeit, sich ernsthaft über den Abschluss einer Pensionsversicherung Gedanken zu machen!

Ihre Berater in der  Raiffeisenbank Sierndorf unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Frohe Weihnachten, schöne Feiertage

*und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre*



Raiffeisenbank Sierndorf



Überlegen Sie, wieviel Sie später einmal zum Leben haben wollen und schätzen Sie, welcher Betrag Ihnen monatlich eventuell fehlt.

Einfach Schätzkarte in Ihrer Raiffeisenbank ausfüllen und mit etwas Glück **gewinnen Sie** Ihre Zusatzpension – einen Investmentfonds oder eine Lebensversicherung im Wert von **10.000 Euro**.

Wir laden Sie zu einem Pensions-Beratungsgespräch in die Raiffeisenbank Sierndorf ein. Ihr Berater hilft Ihnen bei Fragen und Sorgen zum Thema Pension gerne weiter.



Die Klassische Geflügelpest

Die Klassische Geflügelpest (Vogelgrippe) ist eine Seuche des Geflügels und keine Infektionskrankheit des Menschen.

Die Krankheit wird durch ein Virus hervorgerufen und verursacht in Geflügelbeständen große Ausfälle. Sie tritt seit einiger Zeit in Asien und nun auch vereinzelt in Europa auf. Das derzeit die Vogelgrippe auslösende Virus Typ H5N1 wird von Vogel zu Vogel übertragen. Die Virusausscheidung erfolgt über die Körperausscheidung und den Kot. Kranke Zugvögel können die Virusverbreitung beschleunigen.

In SO-Asien ist es vereinzelt zu Infektionen von Menschen gekommen, jedoch ohne dass eine Übertragung von Mensch zu Mensch nachgewiesen wurde. Demnach sind nur Personengruppen gefährdet, die mit krankem Geflügel sehr engen Kontakt haben. Unser westeuropäischer Lebensstil macht eine Übertragung auf den Menschen derzeit unwahrscheinlich, weil wir nicht mit dem Geflügel unter einem Dach leben, wie das in Asien üblich sein kann.

In Ergänzung zum Tierseuchengesetz wurde vom BM für Gesundheit verordnet:

- Das Auffinden von totem wildlebendem Wassergeflügel ist der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Diese veranlasst dann die erforderlichen Untersuchungen.
- Es besteht, vorläufig bis 15. Dezember, ein Auslaufverbot für Geflügel.
- Geflügelhaltungen sind der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.
- Das Abhalten von Tiermärkten, Tieraussstellungen, Tierschauen und Tierbörsen mit Geflügel und anderen Vögeln ist ausnahmslos verboten.

Konsumenteninformation:

Geflügelprodukte (Eier und Fleisch) aus Österreich sind sicher. Sie können ohne Risiko zubereitet und verzehrt werden! Das Verbringen von lebendem Geflügel,

deren Produkten und Bruteiern aus infizierten Gebieten in die Europäische Union ist verboten!

Wie erfolgt die Ansteckung des Geflügels?

Kranke Tiere scheiden den Erreger mit Kot, Speichel und Tränenflüssigkeit aus. Die Ansteckung von Geflügel erfolgt über den direkten Kontakt mit kranken Tieren und deren Ausscheidungen oder durch Kontakt mit verunreinigtem Material (Fahrzeuge, Geräte, Transportkisten, Eikartons, Mist).

Tipps für Geflügelhalter

Geflügelhalter können das Risiko der Ansteckung ihres Geflügels durch folgende Maßnahmen minimieren:

- Vermeidung von Wildvögeln im Geflügelstall
- Wechseln der Schuhe und Kleidung vor und nach Betreten des Stalles
- die Desinfektionswanne benutzen
- kein Austausch von Geräten u.ä. zwischen den verschiedenen Geflügelhaltungen
- keine betriebsfremden Personen sollen die Ställe betreten
- bei Auslandsreisen auf ausreichende Hygiene achten
- besondere Vorsicht ist bei der Rückkehr von Auslandsaufenthalten aus gefährdeten Gebieten im Hinblick auf die Erregereinschleppung (z.B. über verschmutzte Schuhe) zu legen.
- regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Ställe

Wenn Sie bei Ihren Tieren folgende Symptome feststellen besteht Seuchenverdacht:

- plötzliches Verenden einer größeren Anzahl von Tieren
- massiver Rückgang der Legeleistung
- Mattigkeit, Appetitmangel
- respiratorische Erscheinungen
- Ödeme oder Blutungen an Kopf, Hals, Kamm oder Beinen

Eine rasche Anzeige des Seuchenverdachts ist gesetzlich vorgeschrieben!

Laden Sie nachts Ihre Batterien auf
mit einem einzigartigen Produkt:

Niteworks

- Sind Sie ein Morgenmuffel?
- Sind Sie gestresst oder übermüdet?
- Brauchen Sie mehr Energie?

Dann ist **Niteworks™** genau das Richtige für Sie:

- Bessere Erholung im Schlaf!
- Mehr Lebensqualität durch bessere Erholung!

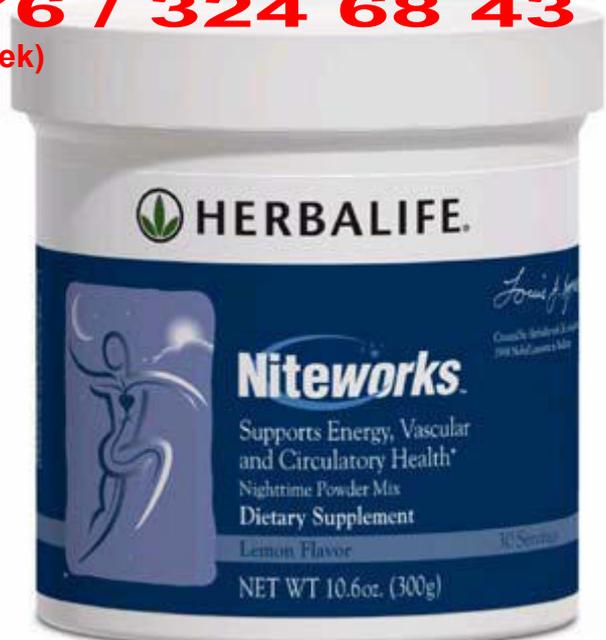
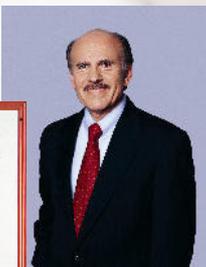
Starten Sie frisch in den Tag mit **Niteworks™**

- Neugierig geworden?
- Wollen Sie mehr Informationen?
- Erhältlich bei Ihrem Berater:

0676 / 324 68 43
(Hr. Polacek)

Niteworks™

wurde in Zusammenarbeit mit
Dr. Louis IGNARRO
(NOBELPREISTRÄGER
für Medizin 1998)
hergestellt



DIABETES in den Griff bekommen: mehr wissen – besser leben!

Je mehr Sie über diese Krankheit wissen, um so besser werden Sie leben.

Nützen Sie das Angebot der österreichischen Diabetikervereinigung:

- Informationen von Experten
- Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen
- Gruppentreffen mit Vorträgen, Diskussionen mit Experten
- Diabetikerschulungen, Wochenendschulungen für Familien
- Schulungen in den Urlaubswochen und bei Bäderfahrten
- Kindercamps, Sportwochen
- Mobile Beratung für Familien mit diabetischen Kindern
- Österreichischer Diabetikertag, Diabetes-Infotage
- Servicestellen: persönliche Beratung und Information über Messgeräte, Pens, Selbstkontrolle, soziale Fragen, usw.
- „Mein Leben“ – die ÖDV-Diabetiker-Zeitschrift kostenlos.

Kommen Sie zu uns, dann können wir Ihnen helfen. Wir machen es gerne und jeder ist herzlich willkommen.

Der Clubabend für die Selbsthilfegruppe Stockerau findet jeden 1. Montag im Monat im Restaurant „Zur Post“ (Volksheim) in Stockerau statt.

Nützen Sie dieses Angebot!

Selbsthilfegruppe Stockerau
Kappler Traude, Landesleitung NÖ
Tel. 02267/28 84
Fax 02267/28 84 – 4
E-Mail: oedv.kappler@tele2.at

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Kriminalpolizeiliche Beratung ist eine Serviceeinrichtung der österr. Exekutive, die geschaffen wurde, um Straftaten zu verhindern.

Speziell ausgebildete Beamte geben der Bevölkerung Ratschläge, wie der Einzelne durch Änderung seines Verhaltens oder durch Installation mechanischer bzw. technischer Hilfsmittel vermeidet, Opfer eines Verbrechens zu werden.

Diese Beratungen sind kostenlos und sollten zweckmäßigerweise vor Ort stattfinden. Die Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratung sind über jede Exekutivdienststelle, aber auch direkt erreichbar:

Kriminalabteilung Niederösterreich:
Tel. 01/711 40 – 3130 oder
Beratungsstelle in Korneuburg:
Tel. 059133-3240

Dämmerungseinbrüche – Vorbeuetipps

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich
- Beim Verlassen des Hauses in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert; vor allem aber auch Kellerabgänge und Mauernischen beleuchten.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.
- Außensteckdosen ab- oder wegschalten, da sie auch vom Täter genutzt werden könnten.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.

Neue Wohnbauförderung

Mit 1. Jänner 2006 tritt die neue NÖ Wohnbauförderung in Kraft, die besonders junge niederösterreichische Familien, die umweltschonend und energiesparend bauen, fördert.

Neu sind folgende Förderungen

Wohnbauförderung – Wohnzuschuss

Wohnbauförderung – Eigenheim

Wohnbauförderung – Eigenheimsanierung

Info unter www.noel.gv.at

Förderungen

Bauen + Wohnen

Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir
daraus Ihr
Traumhaus.

Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 
Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf
Pfarrgasse 39 – Telefon: (02964) 23 21-0

Rasch anmelden = länger gratis surfen!

*Wer jetzt einen wavenet Internetanschluss neu anmeldet, surft bis 31.12.2005 gratis.
Rasch zugreifen zahlt sich also aus!*

Mit wavenet ist Breitband-Internet jetzt endlich auch in unserer Gemeinde verfügbar. Das stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe; auch immer mehr Privatkunden profitieren von einem **schnellen Internetzugang** über wavenet:

- **leistungsstarkes Breitband-Internet** mit hohen Übertragungsraten (bis 1.024 kbit/s Download- Geschwindigkeit)
- **24 Stunden/Tag online**
- bis zu **15 GB/Monat inkludiertes Datenvolumen**
- kein Telefonanschluss erforderlich
- attraktive Zusatzangebote wie **Webhosting, Spam-Filter und Virenschutz**

wavenet funktioniert ganz einfach: der PC wird über Funk **permanent mit dem Internet verbunden**. Dazu ist kein Telefonanschluss erforderlich. Dank fixer Monatspauschalen gibt es am Monatsende kein böses Erwachen, unabhängig davon wieviel Zeit Sie im Internet verbringen. **Ab € 19,90 im Monat** sind Sie dabei!

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Highspeed-Zugang und **surfen Sie gratis bis 31.12.2005**. Wer sich rasch anmeldet, hat mehr davon!

wavenet ist das Internet-Angebot zur Breitband-Initiative des Landes Niederösterreich.
Details, Informationen zum Aktionsangebot und Anmeldung unter **0800 800 100** oder **www.wavenet.at**.

Lehrer einmal anders

Am 5. November 2005 war der Pfarrsaal in Senning zum Bersten voll. Wer seine Karte nicht vorbestellt hatte, passte nicht mehr hinein.

Es gab dort allerdings auch ein Ereignis der Spitzenklasse: Die Lehrer der Europahauptschule Stockerau hatten eine Gesellschaftskomödie mit sichtlichem Vergnügen einstudiert und gaben diese mit unglaublicher Bühnenpräsenz zum Besten.

„**Vier Ladies auf Abwegen**“ sowie „Ehemänner“, „Tochter“ und „Schwiegersohn in spe“ wirkten so echt und überzeugend, dass das Publikum wie verzaubert war.

Auch das Umfeld, wie Kartenverkauf, Buffet, Maske und diverse Hintergrundaktivitäten entsprach einem hohen Standard.

Insgesamt war die freundschaftliche Anerkennung dieser Lehrer untereinander und der humorvolle Umgang mit menschlichen Problemen spürbar.

Was kann man sich von einer Schule mehr erwarten?

Österreichisches Schwarzes Kreuz Kriesgräberfürsorge

- ...sorgt gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriesgräberfürsorge für Kriegsgräber in fast 100 Staaten.
-hilft Angehörigen bei der Klärung von Soldatenschicksalen und der Suche nach Gräbern.
-arbeitet seit der Öffnung der Grenzen Osteuropas im Jahre 1990 intensiv in diesen Ländern.
-birgt mit dem Volksbund die Kriegstoten und bettet sie auf zentrale Sammelfriedhöfe um.
-tritt mit seiner Arbeit für die Verständigung und Aussöhnung mit den Gegnern von einst ein.
-führt junge Menschen an die Kriegsgräber, damit sie die Folgen der Kriege besser verstehen und erkennen, wie wichtig es ist, für den Frieden zu arbeiten.
- ...veranstaltet Reisen zu den Kriegsgräberstätten unter fachkundiger Führung.

-finanziert seine Arbeit ausschließlich aus den Beiträgen seiner Mitglieder und Spenden.
-**dankt** allen BürgerInnen der Marktgemeinde Sierndorf für die Spenden in der Höhe von Euro 1205,03 die anlässlich Allerheiligen und Allerseelen geleistet wurden.

Auch die Marktgemeinde Sierndorf und der ÖKB Sierndorf danken allen Spendern und Sammlern.

Schuldnerberatung Niederösterreich

Die Schuldnerberatung Niederösterreich GmbH arbeitet im öffentlichen Auftrag des Landes Niederösterreich und des Arbeitsmarktservices Niederösterreich.

Die Beratung und Betreuung ist kostenlos, vertraulich und lösungsorientiert. Die Schuldnerberatung NÖ ist die einzige vom Justizministerium ausgewiesene Beratungsstelle in Niederösterreich mit Vertretungsrecht vor Gericht (Privatkonkurs).

Die für unsere Marktgemeinde zuständige Beratungsstelle ist in Hollabrunn, Babogasse 10. Telefonische Anmeldung unter 02952/204 31 ist notwendig.

www.sbnoe.at

Sichtbarkeit = Sicherheit

Sie sind wieder da, die düsteren Tage und die langen Nächte.

Gerade jetzt ist es für den Läufer, Nordic Walker und Spaziergänger wichtig, rechtzeitig von den KFZ-Lenkern gesehen zu werden. Helle Kleidung mit reflektierenden Streifen ist für jeden sportlich ambitionierten Menschen in dieser Jahreszeit ein unbedingtes Muss.

Auch Sportler mit „Warnwesten“ sind für die motorisierten Verkehrsteilnehmer gut sichtbar und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Unfallvermeidung, denn Sichtbarkeit ist Sicherheit.

Informationen zum Führerschein-Vormerksystem

Das neue Vormerksystem, das seit 1. Juli 2005 gilt, soll die Zahl der Hochrisiko-

lenker und Wiederholungstäter im Straßenverkehr drastisch verringern:

- Für „Vormerkdelikte“ wird neben empfindlichen Strafen nach der ersten Begehung eine Vormerkung im Führerscheinregister vorgenommen.
- Nach dem zweiten Verstoß binnen zweier Jahre wird eine „besondere Maßnahme“ angeordnet.
- Nach dem dritten Vormerkdelikt innerhalb von zwei Jahren wird die Lenkerberechtigung für mindestens drei Monate entzogen.
- Nach zwei Jahren wird jede Vormerkung gelöscht.
- Nach jeder Führerscheinentziehung werden alle Vormerkungen gelöscht.

So entkommen Sie dem Vormerksystem!

▪ *Kein Fahren unter Alkoholeinfluss!*
ab 0,1: Vormerkung für LKW- und Busfahrer; Nachschulung für Probeführerscheinbesitzer.

ab 0,5: Vormerkung für PKW- und Motorradfahrer.

ab 0,8: Führerscheinentziehung für ein Monat oder mehr.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 3.633,-.

- *Fußgänger nicht gefährden!*

Vormerkung, wenn ein Fußgänger, der den Schutzweg vorschriftsmäßig benützt, gefährdet wird.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

- *Auf die Ladung achten!*

Vormerkung, wenn das Ladegut nicht ausreichend gesichert ist, wodurch Unfälle herbeigeführt werden können.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

- *Nicht drängeln, Sicherheitsabstand halten!*

Vormerkung, wenn der Sicherheitsabstand zu gering ist; mit Messgerät gemessen: 0,2 bis 0,39 Sekunden (7 bis 14 m bei 130 km/h; 5 – 10 m bei 100 km/h).

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

- *Rote Ampel und Stopptafel ernst nehmen!*

Vormerkung, wenn durch Überfahren von Rotlicht oder Stopptafel andere zum Bremsen oder Auslenken genötigt werden.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

- *Pannestreifen nicht befahren!*

Vormerkung, wenn durch Benützung des Pannestreifens Einsatz- oder Straßendienstfahrzeuge behindert werden (Ausnahme: Panne).

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

- *Kinder im Auto sichern!*

Vormerkung, wenn Kind nicht auf Kindersitz oder Sitzpolster sitzt bzw. der Sicherheitsgurt bei einem Kind nicht ordnungsgemäß angelegt ist.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

- *Halt bei gesperrter Eisenbahnkreuzung!*

Vormerkung, wenn eine durch Rotlicht und/oder Schranken gesperrte Eisenbahnkreuzung befahren wird.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 726,-.

- *Berufskraftfahrer: Vorsicht mit Gefahrgütern!*

Vormerkung bei Verstoß gegen die Tunnelverordnung oder grober Verstoß gegen Bestimmungen zur Gefahrgutbeförderung.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 726,-.

- *Auf technischen Zustand achten!*

Vormerkung, wenn Fahrzeug mit technischen Mängeln, die die Verkehrssicherheit gefährden, gelenkt wird.

Zusätzliche Geldstrafe bis € 2.180,-.

Eintragung der Vormerkung

Die Vormerkung wird mit Rechtskraft des Strafbescheides eingetragen.

Die Eintragung einer Vormerkung ins Führerscheinregister kann nicht mit einem Rechtsmittel bekämpft werden.

Wer sich zu Unrecht bestraft fühlt, kann gegen einen behördlichen Strafbescheid binnen 14 Tagen ein Rechtsmittel einbringen. Erst nach Beendigung des Verwaltungsstrafverfahrens darf die Eintragung einer Vormerkung oder die Vorschreibung einer Maßnahme erfolgen.

Über die Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels gegen einen Strafbescheid sowie die zu erwartenden Kosten informieren Rechtsanwälte sowie die Rechtsberater der Automobilclubs.

Maßnahmen nach drei Vormerkungen

- *Nachschulung durch Psychologen*

Sechs Stunden Gruppengespräch (auf mind. 2 Termine verteilt) zur Aufarbeitung eines auffälligen Verkehrsverhaltens: bei Alkoholdelikten, Drängeln sowie

Behinderung von Einsatzfahrzeugen auf dem Pannestreifen.

- *Perfektionsfahrt in der Fahrschule*

Zwei zusammenhängende Fahrstunden auf öffentlichen Straßen vor allem bei Verstoß gegen Rotlicht-, Stopptafel- und Schutzwegvorschriften und wenn Sicherheitsmängel nicht vor Fahrtritt erkannt wurden.

- *Eintägiger Fahrsicherheitskurs in einem Fahrsicherheitszentrum*

bei Verstoß gegen die Kindersicherungspflicht sowie bei gefährlichen technischen Mängeln. Bei Rotlicht-, Stopptafel- und Schutzwegverstößen, wenn die Deliktsbegehung auf mangelnde Fahrzeugbeherrschung zurückzuführen ist.

- *Ladungssicherungskurs*

Eintägiger Kurs für Verstöße gegen Ladungssicherungspflicht und Verletzungen der Gefahrgutbestimmungen und der Tunnelverordnung.

Gemeinde-Fußball-Turnier

12 Mannschaften aus 8 Katastralgemeinden der Großgemeinde Sierndorf kämpften bei diesem bestens organisierten Fußballturnier am 10. September um den Sieg.



Foto: zur Verfügung gestellt

Im Finale besiegte FF Oberolberndorf Untermallebarn mit 2:0, im Spiel um Platz 3 behielt Senning über Höbersdorf 1 die Oberhand.

MSC-Sierndorf lädt Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein

Der Einladung zum Erlebnistag am 19. August folgten rund 80 Anvertraute und

Betreuer des Behindertenheimes Oberrohrbach.



Foto: Bernhard Zlabinger

Voller Begeisterung sahen sie den Mitgliedern des MSC-Sierndorf und deren befreundeten Piloten beim Fliegen zu. Durch die gute Zusammenarbeit mit der FF Sierndorf durften die Behinderten auch Feuerwehrmann spielen, in einem Feuerwehrauto sitzen und mit dem Strahlrohr Löschübungen simulieren.



Foto: Bernhard Zlabinger

Für gute Stimmung sorgte die „Modern Dance Band“, eine eigene Band der Behinderten, die wirklich sehr gut spielte. Der FSV 2000 beteiligte sich in Form von Überflügen und einem Formationsflug an der Veranstaltung.

Auch Bgm. Lehner ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Sierndorf, die die Kosten für die Verpflegung übernahm und an die FF Untermallebarn für die zur Verfügungstellung des WC-Wagens.

(Bernhard Zlabinger)

Keine Werbung für Harry P.

Hogwarts ist überall. Wo sind die anderen Bücher?

Es hat wieder kräftig gepottert. Mitternächtlige Bücherzüge führen auf Bahnsteigen ein, hektische JournalistInnen fotografierten hysterische Warteschlangen vor Buchläden, Zauberer mit Spitzhüten lachten von allen Titelbildern. Und unsere liebe Post lieferte die neuen Bände frühmorgens und pünktlich vor die Haustür. (Warum eigentlich nur einmal im Jahr?) Hogwarts war wieder überall. Und der nächste Hype steht auch schon wieder vor der Tür. Darling, HP IV kommt ins Kino!

Ich hab' nix gegen Harry Potter

Ich hab' wirklich nix gegen Harry Potter. Ganz im Gegenteil. HP ist eine wunderbare Leselokomotive. Der Kinderliteratur tut es gut, wenn das Medieninteresse für dieses Genre einmal riesengroß ist. Und Joanne K. Rowling schreibt wunderbare Bücher – Harry Potter ist qualitativ vom Feinsten. Dennoch hat die Potter-Mania ihre Schattenseiten.

Bücherschenkwilige Anverwandte haben es heuer zu Weihnachten (zu) einfach: Statt sich zu informieren, welche Bücher das Beschenkkind wirklich interessieren könnten, schnappen sie einfach einen Potter-Wälzer, und schon haben sie das ideale Geschenk“, egal ob es zum Kind passt oder nicht. Potter kann ja nicht falsch sein, er ist schön schwer, alle Welt kennt ihn, und alle Welt kann nicht irren.

Potter ist für jederkind. Übersehen wird oft, dass die Potter-Bände spätestens ab Band 3 keine Kinderbücher, sondern Jugendbücher für Ältere sind – denn Harry Potter altert im Gegensatz zu den meisten Serienhelden in jedem Band um ein Jahr, und entsprechend anspruchsvoller und erwachsener werden die Bücher. VolksschülerInnen sind mit Voldemorts grausigen Plänen und den harten Showdowns heillos überfordert.

Und es soll Lesemuffel (Lesemuggel?) geben, die mit Zauber geschichten nichts

am (Zauber-)Hut haben und die ein Kilo Buch heillos überfordert: im doppelten Sinn ein zu schweres Buch.

Ich fürchte, Harry Potter hält neben seinen vielen positiven auch einen weiteren – negativen – Weltrekord: das meist-nicht-gelesene Geschenkbuch der Welt.

Schlimm wird's im Kino: Da sitzen dann reihenweise bibbernde Kleinkinder, geschockt von perfekt gemachten Horror-szenen, weil die Eltern Altersempfehlungen ignorieren.

Potter schenken: Ja, natürlich! Und wenn Menschen Harry Potter kaufen, die sonst keine Bücher schenken: Hurra! Aber Potter schenken, nur weil es alle tun und weil es bequem ist: Nein, danke!

Die Alternative: Es sind noch andere Bücher zu lesen – jenseits von Hogwarts. Doch die Potter-Maschine walzt über alles drüber, und all die anderen wunderbaren Kinder- und Jugendbücher, die das Pech haben, zeitgleich mit Potter zu erscheinen, verkümmern unbeachtet. Keiner rezensiert sie, keiner legt sie in die Auslagen, kaum einer nimmt sie wahr. So ist der freie Markt – könnte man nun einfach sagen. Es geht aber auch anders.

Und darum schwimmen wir gegen den Potter-Strom: Wir machen fröhlich Werbung für den neuesten Janisch und den jüngsten Mauz, präsentieren wunderbare neue Bücher von Saskia Hula bis Renate Welsh. Für jeden Geschmack, für jedes Lesealter, für jeden Geduldsfaden. (.....)

Ich fordere hiermit ultimativ alle Zeitungen auf, für jeden Potter-(Jubel-)Artikel in ihrem Blatt mindestens ein anderes gutes Jugendbuch zu rezensieren.

Und ich hätte noch eine Idee für alle buchschenkwütigen Verwandten. Nimm zwei! Zu jedem Potter-Buch sollten sie ein Buch eines österreichischen Autors kaufen und schenken. Denn zwei Bücher sind besser als eins! Und der uralte Witz vom „Zweitbuch“ erhalte endlich einen Sinn!

Falschlehner, Gerhard: „Keine Werbung für Harry P. Hogwarts ist überall. Wo sind die anderen Bücher?“, in: *jugend und medien*, 2/05-06, 5.

(Mag. Gerhard Falschlehner ist Geschäftsführer des österreichischen Buchklubs)

Befunde zur Lesekompetenz und Lesebereitschaft

Lesekompetenz

Die PISA-Studie der OECD erforschte Lesefähigkeit und -kompetenz der 15-Jährigen.

In Österreich stehen demnach 34% ausgezeichneten oder sehr guten LeserInnen 10% schwache und 4% extrem schwache gegenüber. Damit liegt Österreich an 10. Stelle im internationalen Ranking. Parallel dazu untersuchte der Salzburger Lesetest die Leseleistungen der österreichischen Volksschüler am Ende der dritten Klasse. Immerhin 6% der 9-Jährigen erreichten bereits die höchste Stufe, sind also kompetente LeserInnen, die das Gelesene auch sicher anwenden können; beachtliche 21% waren gut in der Lage, Texte zu verstehen und auszuwerten; 39% gelten als überdurchschnittliche Leser, weitere 28% können einfachen Texten einfache Informationen entnehmen; 6% müssen als extrem schwache LeserInnen bezeichnet werden.

Alle Lesetests bei Jugendlichen in Österreich und Deutschland in den letzten 50 Jahren weisen zwischen 4 und 6% extrem schwache LeserInnen aus bzw. eine Gesamtgruppe von 30% schwachen und sehr schwachen LeserInnen. Es gibt also kein wissenschaftlich seriöses Indiz, dass die Lesekompetenz in den letzten 10 Jahren gesunken sei – eher ist das Gegenteil der Fall.

Bei allen erfreulichen Ergebnissen muss aber das Augenmerk der Gruppe schwacher LeserInnen gelten: den laut PISA 4% extrem schwachen LeserInnen und wohl auch den 10% sehr schwachen. 14% eines Jahrgangs, die von beruflichen Chancen und vom öffentlichen Leben praktisch ausgeschlossen sind, sind entschieden zu viel. Alle Untersuchungen weisen übrigens bei Mädchen bessere Leseleistungen aus als bei Burschen.

Lesebereitschaft

Bedenklicher sind – auf den ersten Blick – die PISA-Ergebnisse zur Lesebereitschaft: Fragt man nach der Lesezeit am letzten Wochentag/Wochenende, so geben mehr als 40% der österreichischen Jugendlichen

(32% Mädchen, 57% der Burschen) lapidar an, „nicht zum Vergnügen zu lesen“. Diese dramatische Zahl muss allerdings differenziert gesehen werden: Die Umfrage geht nur vom Buchlesen aus und ist eine Momentaufnahme.

Bei der aussagekräftigeren Kategorie „Buchleseintensität“ (hier werden Lesefreude, Lesehäufigkeit und die Zahl der gelesenen Bücher in Verbindung gesetzt) stehen 24% Bücherwürmern 31% Lesemuffel gegenüber, die Mehrzahl der 56% sieht das Lesen indifferent. Die Geschlechtsunterschiede sind hier signifikant (34% Leserätinnen, nur 15% männliche Leseratten).

Relevant wird diese Zahl dadurch, dass zwischen der Freude am Lesen und der Leseleistung natürlich ein enger Zusammenhang besteht. Neben der gezielten Förderung der extrem schwachen LeserInnen ergibt sich aus der Zahl der Leseverweigerer also ein zweites Hauptaugenmerk: Vermittlung von Lesefreude und Lesemotivation.

Rolle des Elternhauses

Signifikant bei der Lesemotivation ist die Rolle des Elternhauses. Alle wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen den dominanten Einfluss des Elternhauses auf die Lesesozialisation eines Kindes. Wenn Mutter und/oder Vater selbst in der Freizeit lesen und vor allem, wenn Eltern mit Kindern gemeinsam lesen und sich für das Leseverhalten ihrer Kinder interessieren nimmt die Leseintensität (und damit auch die Lesekompetenz) der Jugendlichen deutlich zu. Entscheidend für das Leseniveau ist dabei die Sprachentwicklung im Vorschulalter, die durch Vorlesen und gemeinsames Sprechen über (Bilder-)bücher gefördert wird.

Falschlehner Gerhard: „Jugendliche lesen nicht schlechter, sondern anders. Befunde zur Lesekompetenz und Lesebereitschaft“,

http://www.lesefit.at/word_docs/PK_leseforschung.doc (Zugriff 24.11.2005).

Tischtennis: Der Nachwuchs wird täglich besser...

Der Sierndorfer Tischtennisnachwuchs erlebt heuer ein lange nicht mehr da gewesenes Hoch. Einerseits haben die Vereinsspieler dieses Jahr dreimal pro Woche unter der Anleitung von A-Lizenz-Trainer Thomas Berger und den Bundesligaspielern Martina Seifritz und Albert Wilder die Möglichkeit ihre Fähigkeiten schneller zu verbessern und landesweit mit den erfolgreichsten Vereinen mitzuhalten, andererseits hat ein neuer Schnupperkurs mit rund 20 Anfängern begonnen, wo Talente für das Vereinstraining gesichtet werden konnten.

Wie groß die Fortschritte der jungen Vereinsspieler bisher waren, dokumentieren die Ergebnisse der bisherigen Meisterschaftsspiele und Turniere. Der in dieser Saison bisher größte Erfolg gelang dem Mini-Unterstufenspieler Michael Kufmüller. Der erst 10-jährige Michael trat erstmals bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Waidhofen/Ybbs in den Bewerbungen Mini-Unterstufe Einzel männlich und Mini-Unterstufe Doppel an.



Foto: Martina Seifritz

Bei seiner Premiere kam Michael (im Bild) in beiden Bewerbungen auf Anhieb ins Finale. Dabei musste er im Einzelbewerb drei Spiele und im Doppel mit seiner Partnerin aus Ziersdorf, Alena Firmkranz, zwei Spiele gewinnen, um das Finale zu erreichen. Somit stellt der SV Sierndorf den zweifachen Vizelandesmeister der Mini-Unterstufe.

Martin Kinslechner, mit 15 Jahren bereits bei den Schülern im Einsatz, stieß bei den Landesmeisterschaften ins Viertelfinale vor und unterlag dort dem späteren Turniersieger Alexander Strelec von Wiener Neudorf. Dennoch kann Martin mit seinen erreichten Leistungen zufrieden sein: Der niederösterreichische Tischtennisverband hat Martin erstmals in sein Leistungszentrum nach Stockerau eingeladen, wo der Sierndorfer mit den besten Niederösterreichern unter Anleitung der Nationalteamspielerin Judit Herczig trainieren darf. Zusätzlich spielt Martin bei den österreichweiten Jugendsuperliga-Turnieren mit und konnte sich bei seinem ersten Einsatz im Mittelfeld der Einsteigergruppe etablieren. Mit dem Ziel den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe zu schaffen wird sich Martin Kinslechner am 26. und 27. November auf die Reise nach Faak am See (Kärnten) machen.

In der Mannschaftsmeisterschaft eroberten Martin Kinslechner, Daniel Hubatschek und Sebastian Wolf den Herbstmeistertitel in der Jugend Klasse vor Langenlois. Die Kremstaler konnten im Entscheidungsspiel mit 4:2 geschlagen werden, wobei Martin mit zwei Einzelsiegen und dem Doppel gemeinsam mit Daniel Hubatschek den Löwenanteil am Sieg beitrug. Sebastian Wolf spielte beim Stand von 3:2 die Partie zum 4:2 heim.

Sebastian Wolf und Daniel Hubatschek gingen zuletzt im November bei den Zentralen Meisterschaften der Unterstufe in Ziersdorf an die Platte. Betreut von Nachwuchstrainerin Martina Seifritz konnten die Sierndorfer gegen die Mannschaft aus Kirchberg, Groß Enzersdorf 2 und beide Mannschaften von Ziersdorf 3:0 gewinnen. Gegen den späteren Sieger Groß Enzersdorf 1 setzte es eine knappe 2:3-Niederlage, wobei der Sieg zum Greifen nahe war: Nach dem Doppel lag Sierndorf mit 2:1 in Führung. Daniel verlor sein letztes Spiel in vier Sätzen und Sebastian leider in fünf Sätzen. Mit etwas mehr Glück oder besseren Nerven hätte Sierndorf den Meistertitel auch in dieser Klasse erreichen können.

Neben den Nachwuchsbewerben spielen Martin Kinslechner, der nach einem

Schulterblattbruch wieder gesundete Bernhard Patz, Daniel Hubatschek und Sebastian Wolf auch bei den Erwachsenen in der Meisterschaft der 1. und 2. Klasse mit. Für den Nachwuchs ein wichtiger Schritt, denn bei den Erwachsenen gibt es aufgrund der verschiedenen Spielsysteme viel zu lernen, was im Nachwuchsbereich entscheidende Vorteile mit sich bringt. Informationen zum Tischtennisverein Sierndorf im Internet unter <http://members.chello.at/ttv-sv-sierndorf/> (Albert Wilder)

Tischtennis

Claudia Faltinger, Martina Seifritz, Barbara Ableidinger und Birgit Schwab spielen in der 2. Bundesliga. Unsere Damenmannschaft spielt zwar nicht schlecht, aber es wurden erst ein Sieg und zwei Unentschieden erreicht; einige Spiele wurden nur knapp verloren.

Eine Sammelrunde wird noch im Dezember in Ried (OÖ) gespielt. Wir hoffen, dort unseren Punktstand aufzubessern.

In der Einzelrangliste liegt Claudia Faltinger an 8. Stelle, Martina Seifritz an 36. Stelle und Barbara Ableidinger an 38. Stelle.

Bei den Landesmeisterschaften holten Claudia Faltinger und Barbara Ableidinger die Silbermedaille im Doppel, im Mixdoppel gewann Barbara Ableidinger mit Heine (Gr. Enzersdorf) ebenfalls die Silbermedaille.

Unsere Landesligamannschaft Sierndorf 1 mit Fracyk, Zahradnik und Malek liegt eine Runde vor Schluss des Herbstdurchganges an ausgezeichneter 2. Stelle.

Im LIGACUP, ist Sierndorf 1 Titelverteidiger. Die Mannschaft liegt auf Kurs und ist unter den letzten 8 Teilnehmern.

Die Unterligamannschaft Sierndorf 2 mit Claudia Faltinger, Erwin Vavrovec, Jindra Bill und Thomas Berger belegt den 2. Platz im Herbstdurchgang.

Im Runacup hat sich die Mannschaft für die Hauptrunde qualifiziert.

Sierndorf 3 (Josef Arnauer, Thomas Berger, Willi Weber, Martin Kinslechner und Bernhard Patz) liegt in der 1. Klasse an ausgezeichneter 4. Stelle.

Unsere junge Mannschaft Sierndorf 4 spielt mit Daniel Hubatschek, Sebastian Wolf und Karl Kandler in der 2. Klasse, um Erfahrungen zu sammeln, was auch ganz gut gelingt. Im Kader dieser Mannschaft sind noch Martina Seifritz, Fam. Haselböck und Helmut Faltinger.

„Voll fit für den Einsatz“

lautet das Motto einiger Florianijünger der FF Sierndorf.

Eine Gruppe der FF Sierndorf hat unter der Führung von Feuerwehrarzt Dr. Thomas Reinthaler (Laufinstruktor) vor etwa einem Jahr mit gezieltem Lauftraining begonnen.



Foto: zur Verfügung gestellt

Nach diesem Trainingsjahr absolvierten nun alle den Wachau-Halbmarathon mit teils hervorragenden Laufzeiten. (Andreas Huber)



Sie suchen noch ein originelles Geschenk?

– Wir haben es für Sie!

Das „Sierndorf-Glas“

mit den Namen aller KGs und dem Marktwappen.

Im 6er-Karton um € 8,70 im Gemeindeamt erhältlich.



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Unerwartet, darum umso erfreulicher: **der SV Sierndorf ist Herbstmeister** der Gebietsliga Nord/Nordwest. Da Sierndorf auch als beste Frühjahrs Mannschaft der Liga das Abstiegsgespenst vertrieb, kann man das Jahr 2005 wohl als eines der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte in Erinnerung behalten. Die Fans wurden mit vielen Siegen und tollen Spielen verwöhnt. Hieß im Frühjahr der Erfolgscoach noch Johann Haller, so formte im Herbst Heinz Haselberger aus der umgestalteten Mannschaft rasch ein Erfolgsteam. Aber auch der 6. Platz der jungen Reservemannschaft - trotz einiger Verletzungsbedingter Ausfälle - kann sich sehen lassen.



Trainer Heinz Haselberger, Dressen-Sponsor Othmar Larisch, Co-Trainer Gerhard Strambach und die Herbstmeister-Mannschaft

Auch die Nachwuchsmannschaften haben dieses Fußballjahr beendet. Es galt Siege zu bejubeln aber auch bei Niederlagen neu zu motivieren. Den schönsten Erfolg feierte die U12 als Sieger in ihrer Playoff-Gruppe im Frühjahr. Die Herbstplatzierungen fielen unterschiedlich aus, Zweiter wurde die U12, dritte Plätze gab es für die U11 und U13, die U9 und die U10 wurden jeweils Vierte, die U14 musste sich mit dem 5. Platz begnügen.

Tollen Jugendfußball brachte auch der Jugendtag am 26. Mai. Unsere U10 schlug sich ausgezeichnet und erreichte hinter Austria Wien und Tulln den guten 3. Platz. Im U12-Turnier reichte es trotz eines 0:0 gegen Rapid nur für den 7. Platz. Sieger wurde Rapid vor Donau und der Rauscher-Auswahl Nordwest.

Ein Dankeschön hier nochmals an folgende Firmen, die den Jugendtag 2005 besonders unterstützten:

**Bosch Car Service Drexler-Sierndorf / Blütenzauber Kaiser-Stockerau / Raiffeisenbank-Sierndorf
Walzmühle Assmann-Sierndorf / Autohaus Skal-Stockerau / Tankstelle Grosch-Stockerau
HSA Scharrenbroich GMBH-Stockerau / ESAP Wintergarten-Sierndorf**



am Jugendtag erreichte unsere Mannschaft ein 0:0 gegen Turniersieger Rapid



viel Spaß hatten die Jüngsten des SVS beim Sommer-Trainingslager auf unseren Sportanlagen

Zum Jahresende heißt es Dank zu sagen für eine gelungene Saison. Danke allen Funktionären, freiwilligen Mitarbeitern, privaten Förderern und unterstützenden Betrieben.

Hier speziell noch ein Dankeschön an die Sponsoren des Vereinsbusses:

**Raiffeisenbank Sierndorf / Sonnenschutz+Fenster Reitermayer / Marktgemeinde Sierndorf
HSA Scharrenbroich GMBH / Reifen, Landesprodukte, Mineralöle M. Mayer
Elektro Schauhuber / Larisch Dach Design / Gartengestaltung Zangl
Baumeister Werner Zodl / Buschenschank Staribacher**

Der SV Sierndorf wünscht allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006. (Heinrich Lackinger)

TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Unter der Turnierleitung vom sportlichen Leiter Erwin Zodl fand die heurige Clubmeisterschaft vom 27. August bis 4. September statt. Eine Vielzahl von interessanten Matches stand auf der Tagesordnung.

Die Firma Eckerl sorgte für beste Verpflegung von Teilnehmern und Zuschauern.

Bei den Herren erreichte Stefan Brodesser, bei den Damen Sabrina Bittermann und im „Mixed-Doppel“ Elfriede Zodl und Alexander Zöhrer den ersten Platz.



37 Jugendliche nahmen die ganze Saison über am wöchentlichen Jugendtraining, welches vom Verein finanziell unterstützt wurde, teil.

Unter Aufsicht unserer Jugendtrainer Nicole und Alexander Zöhrer sowie Sabrina Bittermann wurde am 30. August das „Ferien-Abschlussturnier“ abgehalten. Über diverse Sachpreise, gesponsert von der Raiffeisenbank Sierndorf, freuten sich unsere Jugendlichen sehr.



T E N N I S C L U B S I E R N D O R F

informiert

Bei dem schon traditionellen „Glühweinturner“ am 22. Oktober konnte die heurige Saison 2005 bei herrlichem Wetter beendet werden. 16 Teilnehmer-Innen nutzten den ganzen Tag, um auf allen 4 Plätzen die Abschlussmatches auszutragen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zur gelungenen Durchführung der Veranstaltungen während des Jahres beigetragen haben.

Beim Wintercup „Doleschal“ sind wir heuer wieder mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft vertreten. Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und freue mich über jeden Zuschauer, der unserer Mannschaften durch seine Anwesenheit unterstützt.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2006.

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhler
Obmann

Wintercuptermine 2005/2006

Austragungsort: Tennisanlage Doleschal, 2000 Stockerau

So.	20.11.2005	11:00	Herren	TC Badesee 1
So.	26.11.2005	16:00	Herren	Marathon KBG1
So.	27.11.2005	16:00	Damen	Jolly Joker
Sa.	03.12.2005	16:00	Herren2	SK Wullersdorf
So.	18.12.2005	11:00	Damen	Amazonen
So.	18.12.2005	16:00	Herren	Smashing Pumpkins
So.	18.12.2005	16:00	Herren2	TC Heurigen
Sa.	21.01.2006	16:00	Herren2	TC Grossriedenthal
So.	22.01.2006	16:00	Herren	SV Neu-Aigen
So.	05.02.2006	16:00	Herren	FTC1
Sa.	18.02.2006	16:00	Damen	Badenixen
So.	19.02.2006	11:00	Herren2	Njukama
So.	05.03.2006	16:00	Herren	Siemens
So.	12.03.2006	16:00	Damen	Kunterbunt
Sa.	25.03.2006	16:00	Herren2	TC Badesee 2
So.	26.03.2006	16:00	Damen	SVN Neuaigen
So.	23.04.2006	16:00	Herren	Marathon KBG1

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhler, Tel: 02267/2810.

PS: Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.sierndorf.at/tcs

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Frau Maria Weismayer, Sierndorf, Prager Straße 9
Herrn Josef Netuschill, Obermallebarn 113
Frau Josefine Nowak, Obermallebarn 3

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Frau Maria Schmidtke, Senning 47
Frau Leopoldine Aigner, Senning 41
Herrn Johann Plott, Sierndorf, Schulstraße 22
Frau Leopoldine Ruttensteiner, Unterparschenbrunn 28
Frau Ludmilla Navratil, Sierndorf, Zelkinggasse 17

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Frau Theresia Müller, Oberolberndorf, In der Vorstadt 82

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Rosa und Johann Siegl, Senning 46
Katharina und Franz Zödl, Sierndorf, Berggasse 12

Wir gratulieren zur Verleihung akademischer Grade

- Frau **Martina Seifritz**, Sierndorf, Magistra der Philosophie
- Frau **Elisabeth Lehner**, Unterparschenbrunn, Magistra der Sozial- und Wirtschaftspädagogik

Die 2005 aus dem Amt geschiedenen Gemeinderäte wurden für ihre Verdienste um die Marktgemeinde Sierndorf mit der Ehrennadel der Marktgemeinde Sierndorf ausgezeichnet:

Ehrennadel in Gold: Heinrich Hochfelsner, Alfred Holzer, Manfred Tachetzky

Ehrennadel in Silber: Maria-Anna Engelbrecht

Ehrennadel in Bronze: Manfred Weinhappel

Gemeindebücherei Sierndorf

Volksschule

Eingang vom Schulhof aus

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

In den Weihnachtsferien geschlossen!



Lesen bildet!

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Vizebürgermeister Karl Falschlehner. Druck: TYPESETTER C. Böck, Stockerau. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.